

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121347
		DK5 DK5-GK	6422
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	372
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23483,4685
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Drei Buchenwald-Bereiche innerhalb eines größeren Mischwaldes aus Eichen, Buchen und Kiefern im Harburger Stadtwald. Der Wald weist größtenteils einen Hallencharakter auf, mit zumeist niedriger Deckung in der zweiten Baumschicht und Strauchschicht. Die Krautschicht hingegen ist überwiegend relativ dicht bewachsen mit Efeu und stellenweise auch Kleinblütigem Springkraut. Eine für diesen Biotop eher typische, dünn bewachsene Krautschicht mit Lebensraumtypischen Arten ist nur stellenweise vorhanden. Die hier auskartierten Bereiche erfüllen im Gegensatz zu benachbarten Waldstücken die folgenden Kriterien. Sie weisen überwiegend (>50%) Buche auf und höchstens 30% Fremdholzarten. Daher wird der Biotop noch als naturnah angesehen und im Sinne des Kartierschlüssels als WM (Buchenwald) kartiert. Durchzogen ist der Wald von vielen Wegen, die stark frequentiert sind von Besuchern des Stadtparks. Eigentlich würde man auf den sandigen Geestkuppen eher bodensaure Buchenwälder im Sinne des Lebensraumtyps 9110 erwarten. Da hier aber überwiegend Arten basenreicher Standorte zu finden sind, werden die Flächen dem Lebensraumtyp 9130 zugeordnet. Übergänge zwischen diesen beiden Lebensraumtypen findet man oft und sie sind zumeist fließend. In diesem Zusammenhang könnte die Präsenz von Zeigern für basenreiche Bedingungen auf Nährstoffeintrag und Ruderalisierung im Zuge der starken Nutzung des Parks als Naherholungsgebiet zurückzuführen sein. Aus dem gleichen Grund ist auch die Einstufung der Buchenwaldflächen als naturnah und damit als Lebensraumtypisch grenzwertig. Für die Einstufung als Lebensraumtyp sprechen hingegen die teilweise sehr alten und großen Buchen und das Vorkommen von kennzeichnenden Arten des Lebensraumtyps wie beispielsweise Efeu, Wald-Flattergras und Gewöhnliches Hexenkraut in der Krautschicht. Aus den oben genannten Gründen ist der Erhaltungszustand des Biotops im Allgemeinen schlecht. Eine Verbesserung ist aber wohl nur schwerlich möglich aufgrund des starken Naherholungsdrucks. An den Rändern gibt es eng verzahnte Übergänge zu den benachbarten Waldtypen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WMM	Buchenwald basenreicher Standorte (2018)		
4	9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Harburger Stadtpark, westlich vom Außenmühlenteich		
Nachbarnutzung/en	Wald, Waldwege, Park		
Rechtswert (X)	564682	Hochwert (Y)	5922497
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmsdorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilstorf (705)	Gemarkung	Wilstorf (722)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121347
		DK5 DK5-GK	6422
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	372
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23483,4685
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan x **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

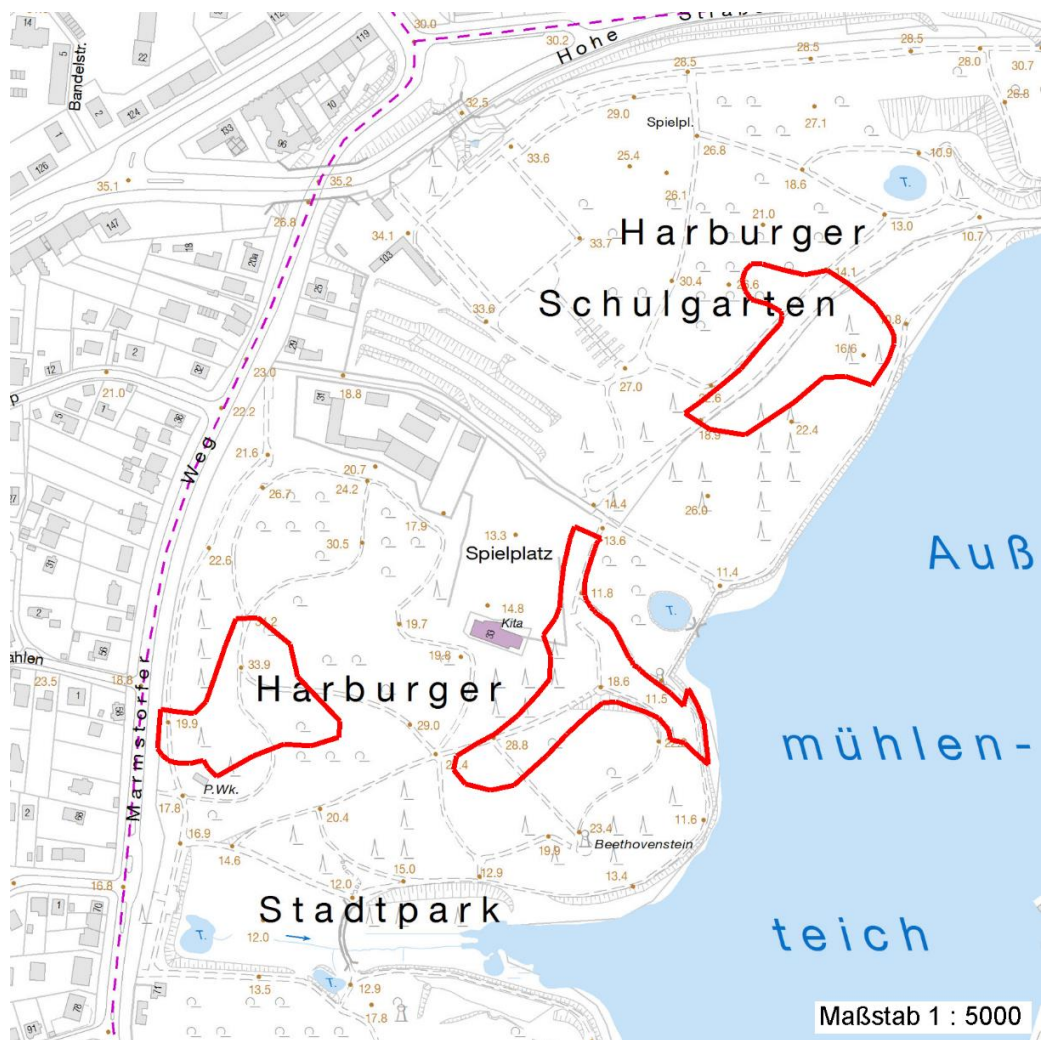
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**
 LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121347	25552	6422	53	19.10.2009	<	6424	69

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67488	0	6422_372_220618_3.JPG	
67489	0	6422_372_220618_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121347
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6422
Bearbeitung	WALJ	DK5 - Name	Harburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	372
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	22.06.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	23483,4685
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67490	0	6422_372_220618_1.JPG	

Foto

Fotodatei	6422_372_220618_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	6422_372_220618_1.JPG	Fotodatei	6422_372_220618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121347
		DK5 DK5-GK	6422
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	372
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	22.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23483,4685
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	WMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	FFH-LRT	9130
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Starker Erholungsdruck Vermüllungen Verunkrautung, Ruderalisierung Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Waldvögel
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen 9.3 - Walddumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leichte Hanglage
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Belichtung	5 - halbschattig

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9130 (BFN) Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)		C	
3	Arteninventar			C
4	Habitatstrukturen			C
5	Beeinträchtigungen			C

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121347
			DK5 DK5-GK	6422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Biotop-Nr. alt	372
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	22.06.2018
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	23483,4685
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		B2													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		K1													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		B1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		K1													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	h		K1													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S									b				
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l		K1													
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		B1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		K1													
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	z		B1													
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w		S													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S													
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B2													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121347
		DK5 DK5-GK	6422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	372
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.06.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	23483,4685
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		S														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S									b		3			V
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		B1														D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
	Anzahl Rote Liste Arten															1	2	
	Anzahl Arten															42		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland